

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1834

6 (9.2.1834)

Durlacher Wochenblatt.

Sonntag

No. 6.

den 9. Februar 1834.

Durlach. (Weinversteigerung.) Bei der unterzeichneten Stelle werden am Donnerstag den 20. des laufenden Monats, Vormittag's 9 Uhr, etwa

12 Fuder Gefällweine vom letzten Jahrgang in kleinen Abtheilungen öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber hiemit einladen.

Durlach am 5. Februar 1834.

Großherzogliche Domainen-Verwaltung.

Hohenwettersbach. (Klosterholzversteigerung.)

Dienstag, den 11. Februar d. J., morgens 9 Uhr, werden in Grundherrlicher Grünbergwaldung an der Ochsenstraße, gegen Durlach

200 Klafter forlen Scheiterholz, und bis Donnerstag, den 15. Februar, gegen 10,000 Stück gemischte Wellen versteigert.

Die Zusammenkunft ist auf dem Plage.

Hohenwettersbach den 4. Februar 1834.

Grundherrlich von Schilling'sche Verwaltung.
D h n m a c h t.

Durlach. (Hausversteigerung.) Montag, den 10. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird der Friedrich Steinbronn's Wtb. dahier, nachstehendes halbe Haus auf hiesigem Rathhause im Executionswege öffentlich versteigert:

Die Hälfte an einer 2stöckigen Behausung in der Lammgasse, neben Schreiner Haury und Johann Adam Jung, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen

werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, sobald der Schätzungspreis erlöset wird.

Durlach am 4. Januar 1834.

Bürgermeister = Amt.
W e y ß e r.

Durlach. (Liegenschaftsversteigerung.) Montag, den 17. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden auf hiesigem Rathhaus dem Bürger und Weingärtner Friedrich May dahier, nachstehende Liegenschaften im Executionswege öffentlich versteigert:

Eine zweistöckige Behausung in der Fichelgasse, neben Schuhmacher Berger und August Goldschmidt.

1 Brtl. 8 Ruth. Acker im Bergfeld, neben Schneider Ernst Müller und Heinrich Hils.

1 Brtl. 7 Ruth. Weinberg im Kennethal, neben Philipp Friedrich Gabriel Kläiber und Jg. Phil. Kläiber.

1 Brtl. 6 Ruth. Weinberg im oberen Egen, neben den Aufstößern und dem Bergwald.

10 Ruth. Garten in den Erlinsgärten, neben Christoph Kläiber und Jg. Adam Groners Wb.

1 Brtl. 2 Ruth. Acker auf den Durlacher Hinteräckern, neben Conditor Schmidt und dem Durlacher Spitalacker.

1 Brtl. 1 Ruth. Acker auf den Lissen, neben Johannes Schneider und Jacob Goldschmidt, Sattler.

1 Brtl. 6 Ruth. Weinberg im Geigeräberg, neben Johann Christoph Frohmüller und Adam Leußler,

wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erlöset wird.

Durlach am 16. Jan. 1834.

Bürgermeister = Amt.
W e y ß e r.

Durlach. (Liegenschaftsversteigerung.) Montag, den 17. Febr. d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden die in die Sannmasse des Karl Wörtschler,

Buchbinders dahier, gehörige Liegenschaften auf hiesigem Rathhaus öffentlich versteigert, als:

1 Brtl. 33 Ruth. Acker in den Hohenäckern, neben Kaminfeiger Lenzinger.

1 Brtl. 12½ Ruth. Acker am ersten Kutschenweg oder obern Neuth, neben Glaser Hattich und Schullehrer Wahrer's Wb.,

wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Schätzungspreis erlöbt wird.

Durlach am 13. Jan. 1834.

Bürgermeister = Amt.
W e y ß e r.

Durlach. (Liegenschaftenversteigerung.) Montag, den 10. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden nachbemerkte von Wendelin Kapsers Wb. dahier, der hiesigen Bürgerwittwenkasse zugewiesenen Liegenschaften öffentlich versteigert werden.

1 Brtl. 3 Ruth. Acker im Rosengärtlein, neben Kannenwirth Scholders Erben.

1 Brtl. Acker im Rosengärtlein, neben Andreas Löffel.

25 Ruth. Acker alba, neben Bauknecht Strohm.

1 Brtl. Weinberg im vordern Hofer, neben Johann Friedrich Steinbronn.

1 Brtl. 10 Ruth. Weinberg im hintern Hofer, neben Matheus Kunzmann,

wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Durlach den 21. Januar 1834.

Bürgermeister = Amt.
W e y ß e r.

Durlach. (Liegenschaftenversteigerung.) Die Erben des dahier verstorbenen Weingärtners Heinrich Argenbronn, lassen Montag, den 10. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhause nachstehende Liegenschaften öffentlich versteigern:

1 Brtl. Weinberg im Enzberg, neben Erhard Klenert und Friedrich Kläiber.

15 Ruth. Garten beim Brunnhaus, neben Friedrich Fleischmann und Zollgardist Hafner.

1 Brtl. 52 Ruth. Acker im hohlen Weg, neben Lammwirth Würck's Erben und August Dreher,

wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Durlach den 11. Jan. 1834.

Bürgermeister = Amt.
W e y ß e r.

Durlach. (Liegenschaftsversteigerung.) Montag, den 10. Februar 1834, Nachmittags 2 Uhr, läßt Fuhrmann Alt Matheus Hils dahier, folgende

ihm gehörige Liegenschaft auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigern:

Eine einstöckige Behausung in der großen Jägergasse samt Scheuer und Stallung, einseits das Allmendgäßle, anderseits Johann Hilse, Wb., vornen die große Jägergasse, hinten Kiefer Rothfuß,

wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Durlach am 24. Januar 1834.

Bürgermeister Amt.
W e y ß e r.

Privat = Nachrichten.

Durlach. (Anzeige und Empfehlung.) Einem verehrlichen Publikum, so wie meinen lieben Freunden und Bekannten, mache ich die gehorsamste Anzeige, daß ich nun wieder in meine Vaterstadt gekommen bin, und wünsche, meine bisher, auswärts, mit Glück geführte Modearbeiten, auch hier fortzusetzen. Ich werde nicht nur alle Bestellungen für Hüte, Hauben etc. annehmen, sondern auch Damen-Corsetten, Leibbinden etc. jeder Art verfertigen; zugleich empfehle ich mich auch in Bestellungen von Blumen, die zu jedem Auspuz sich eignen werden. Durch solide Arbeit, und äußerst billige Preise, hoffe ich mir, auch hier die Zufriedenheit meiner verehrten Gönner zu erwerben, die mir in Carlsruhe, jederzeit zu Theil wurde.

Caroline Bauer, geborne Fesenbeckh.

Durlach. (Verlohrener Hühnerhund.) Es ist vor zehn Tagen eine halbjährige klathärige braune Hühnerhündin, auf der Brust etwas getiepert, und geht auf den Namen Dianne, verlohren gegangen; der wirkliche Besitzer wird höflichst ersucht, solche seinem rechtmäßigen Eigenthümer gegen eine Belohnung zustellen zu wollen.

Durlach den 7. Februar 1834.

Thomé,
Pr. Lieut.

Es ist eine große eiserne Wage nebst Schalen zu verkaufen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Im Hause des Metzgermeister Goldschmidt, in der Herrengasse in Durlach, ist der obere Stock zu vermieten, und kann auf den 25. April 1834 bezogen werden. Das Nähere ist bei ihm selbst zu erfragen.

Es liegen 200 fl. Capital zum Ausleihen gegen gerichtliche Versicherung parat. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Es liegen fl. 1000 auf gerichtliche Hypothek à 4 pct. zum Ausleihen bereit, wo — ist bei Verleger dieses Blattes zu erfahren.

Ch. May, Schneidermeister, wohnhaft in der Herrengasse Nr. 66. in Durlach, empfiehlt sich in allen Schneider-Arbeiten für Herren. Durch gute und billige Bedienung, nach neuestem Gout, wird er sich die Zufriedenheit aller derjenigen, welche ihn mit Arbeiten beehren wollen, zu verdienen eifrigst bemühen.

Ball = Anzeige.

Bis kommende Fastnacht, als den 11. Febr. 1834, ist in dem Gasthof zur Karlsburg ein Bürger = Ball; wozu höflichst einladet
Durlach den 1. Februar 1834.

Ph. Reichardt
zur Karlsburg.

Ball = Anzeige. Sonntag, den 9. Februar Abends, ist ein Bürgerball im Gasthof zur Sonne dahier; wozu höflichst einladet
Durlach den 31. Januar 1834.

Kindler, Wittwe.

Anzeige. Heute, Sonntag, als den 9. Februar, wird bei Unterzeichneter ein Bürger = Ball statt finden; wozu höflichst einladet

Jacob Weisfingers Wittwe
zum Amalienbad.

Durlach. In hiesiger Buchdruckerey ist täglich verdrucktes Maculaturpapier zu haben.

Kirchenbuch = Auszüge.

Febr.

C o p u l i r t:

- d. 4. Carl Friedrich Föfner, Bürger und Zimmermann in Linkenheim, Sohn des weil. Matthias Föfner dasigen Bürgers und Christine Lotz, Tochter von weil. Johannes Lotz, Bürger und Polizeidiener.

Jan.

G e b o r e n:

- d. 27. Margarethe Catharine Elisabethe — Vater: Friedrich Philipp Kläiber, Bürger und Weingärtner.
d. 28. Carlina Christine — Vater: Johann Heinrich Pfalzgrab, Bürger und Weingärtner.
d. 29. Catharine Luise — Vater: Johann Caspar Andreas Weiß, Bürger und Müllermeister.
d. 30. Maximilian Rudolph — Vater: Herr Johann Christoph Maximilian Reich, Mitglied des Gemeinderaths, Beckermeister und Löwenwirth.

Jan.

G e s t o r b e n:

- d. 29. Johannes Kleiner, ledig, von Rohrbach, Febr. Amts Eppingen. Alt: 25 Jahre.
d. 1. Caroline Rausch geb. Stäuble, Wittwe von weil. Johannes Rausch, Steinhauer. Alt: 75 Jahre.
d. 1. Margarethe Catharine Elisabethe — Vater: Friedrich Philipp Kläiber, Bürger und Weingärtner. Alt: 4 Tage.

Durlach. (Todesanzeige.) Mittwoch den 29. Januar entschlief zu einem bessern Leben unser innigst geliebter Sohn, Gatte und Vater, Schneidermeister Gottfried Etschmann. Allen seinen Freunden und Bekannten, die den Verewigten während seiner Krankheit mit theilnehmender Freundschaft besuchten, so wie dem hochachtbaren bürgerlichen JägerCorps, welches der Leiche die ehrenvolle Begleitung zum Grabe erwies, sagen wir für diese Beweise der Liebe und Achtung unsern gerührtesten Dank.

Die Verwandten des Verstorbenen;
in deren Namen, der Vater

Gottfried Etschmann.

Ordens-Verleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 22. Dezember 1833 dem Staats- und Finanzminister von Böckh, und

unter dem 23. Dezember 1833 dem General-Lieutenant Freiherrn von Schäffer das Großkreuz höchst Ihres Hausordens der Treue,

unter dem 23. Dez. 1833 dem Staatsrath Jolly das Commandeurkreuz des Jähringer Löwen-Ordens in Brillanten, und

unter dem 23. Dez. 1833 dem Geheimenrath Freiherrn von Weiler das Commandeurkreuz des Jähringer Löwen-Ordens zu verleihen.

Auch haben höchst dieselben dem fürstlich Fürstentbergischen Hofrath und Güter-Inspektor Nittinger in Prag das Ritterkreuz Ihres Ordens vom Jähringer Löwen gnädigst ertheilt.

Dienst-Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, unter dem 22. Dezember 1833 höchst Ihren Staatsrath Winter, Chef des Ministeriums des Innern, zum Staatsminister desselben Departements zu ernennen.

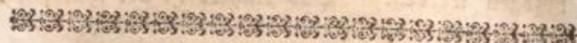
Höchst dieselben haben ferner gnädigst geruht: den Kammerrath Stahl, Mitglied des Oberhofverwaltungsrathes, zum Hofkammerrath zu ernennen.

Charade.

Wann nach dem letzten Akt der Vorhang ist gefallen,
Sagt man vom Stück, daß es das Erste sey;
Das Zweite läßt sich manches Voss gefallen,
Von seines Herrschers Stolz und Tyrannei.
Bei manchem Redner wird vermist,
Was meines Ganzen Deutung ist.

.....

Auflösung der Charade in Nr. 5. Sonnenschein.



Frucht-Preise vom 8. Febr. in Durlach.

Das Malter	fl.	fr.
Waizen	7	—
Neuer Kernen	7	5
Alter Kernen	4	45
Neu Korn	4	20
Alt Korn	4	20
Gerste	2	54
Welschkorn	—	—
Haber	—	—
Aufgestellt: — Mtr.; Eingeführt: 381 Mtr.;		
Verk.: 381 Mtr.; Neuaufgest. bl.: — Mtr.		

Brod-taxe.

Ein Weck zu 2 fr. soll wiegen	— Pf.	15 Loth.
Weißbrod zu 6 — — —	4 —	14 —
Schwarzbrod zu 10 fr. soll	4 —	19 —

Fleisch-taxe.

Das Pfund Mastochsenfleisch kostet	9 fr.
Rind- oder Schmalfleisch	7 —
Kalbsteisch	7 —
Hammelfleisch	8 —
Schweinefleisch	9 —

Allerhand Viktualienpreise vom 8. Febr.

Das Pfund Rindschmalz kostet	20 fr.
— — Schweineschmalz	18 —
— — Butter	20 —
Das Meß Holz, hartes, kostet	15 fl. — —
Der Centner Heu	1 = 28 —
Hundert Bund Stroh	18 = — —
Lichter, gezogene das Pfund	22 fr.
— gegossene	20 —
Seife	14 —
Schunenschlitt, rohes	11 —

Druck und Verlag der L. M. Dups'schen Buchdruckerey.